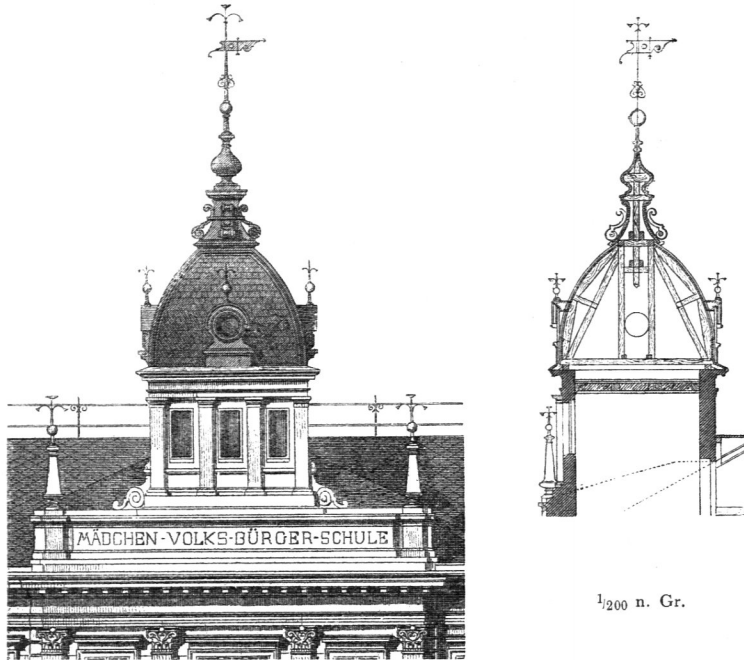
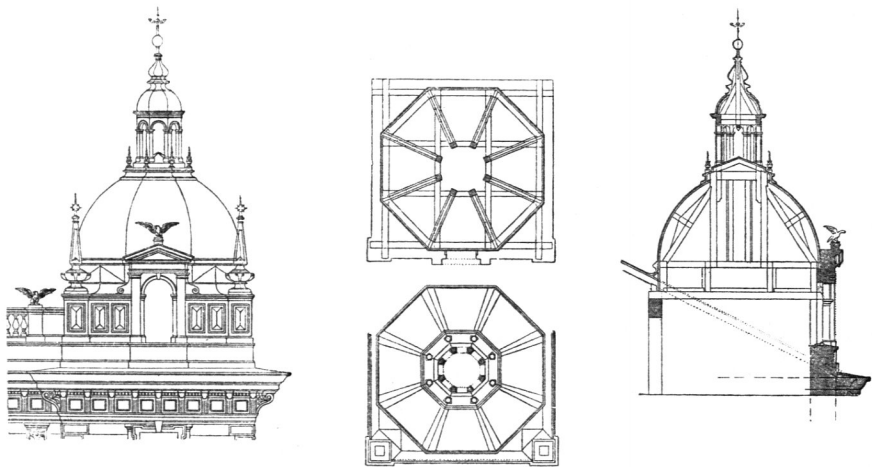


Fig. 402.

Von der Mädchen-Volkschule zu Neutitschein¹⁹⁷⁾.

A_2, A_3, A_4 . Punkt C ist durch Verbindung mit A_1, A_2, A_3 und A_4 gleichfalls im Raume fest gelegt, und zwar mit einem Stabe mehr, als nöthig wäre. Fügt man nun B_1, B_2, B_3, B_4 hinzu, indem man diese Punkte je mit C und dem betreffenden Auflagerpunkte A verbindet, und die Stäbe B_1, B_2, B_3, B_4 anbringt, so wäre zu untersuchen, ob dieses Fachwerk stabil ist. Wäre dies der Fall, so könnte man

Fig. 403.

Von einem Wohnhaus zu Wien¹⁹⁸⁾.

1/200 n. Gr.

¹⁹⁷⁾ Facf.-Repr. nach: Allg. Bauz. 1889, Bl. 27.

¹⁹⁸⁾ Facf.-Repr. nach ebendaf., 1883, Bl. 65.